

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über die Umgestaltung des Platzes vor dem Altersheim und die Sanierung des Einlenkers Zelgstrasse / Wiesengasse**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Vorlage betreffend der Umgestaltung des Platzes vor dem Altersheim und der Sanierung des Einlenkers Zelgstrasse / Wiesengasse.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Ausgangslage

Der heutige Platz vor dem Altersheim im Dreieck Kantonsstrasse H14, Wiesengasse und dem angrenzenden Altersheim zeigt sich in einer wenig attraktiven Optik, um sich hier länger aufzuhalten.

Der Platz ist mit einem einfachen Bund eingefasst und mit Grienmaterial gedeckt. Die Eindolung des Baches verläuft knapp unter der Oberfläche. Am westlichen Rand des Platzes verläuft das EW-Trasse von Nord nach Süd.

Beim bestehenden Einlenker von der Wiesengasse in die Zelgstrasse führt das Trottoir ohne Unterbruch über die Strasse. Diese Trottoirüberfahrt weist im Bereich der Abschlüsse erhebliche Rissbildungen auf, was auf eine schlechte Kofferung hinweist. Zudem kommt, dass das bestehende Trottoir nur ca. 1 m breit ist und die Autos bei der Überfahrt aufgrund der schmalen Ausführung durchgeschüttelt werden.

Mit der Ausarbeitung des Bauprojektes für die Umgestaltung des Platzes vor dem Altersheim und der Sanierung des Einlenkers Zelgstrasse / Wiesengasse wurde das Büro Bürgin Winzeler Partner AG beauftragt.

2. Platz vor dem Altersheim – neue Gestaltung

2.1 Sitzbank

Die Stadt Schaffhausen schenkte der Gemeinde Beringen eine Holz Sitzbank zum Gemeindejubiläum.

2.2 Baum

Die Gemeinde Neuhausen schenkte der Gemeinde Beringen einen Baum für den Platz vor dem Altersheim zum Gemeindejubiläum. Um Belagsschäden durch Wurzeln zu verhindern, werden zwei Betonriegel erstellt. Die Länge beträgt ca. 2 m, die Tiefe 0.5 m.

2.3 Mühlespiel

Mit Verbundsteinen wird das Spielfeld für ein Mühlespiel erstellt. Die Masse betragen ca. 2.6 m x 2.6 m. Zusätzlich werden Mühlesteine in einer wetterfesten Kiste bereitgestellt.

2.4 Brunnen

Der Platz erhält einen neuen Brunnen aus Naturstein. Für die Zuleitung sind bereits Leerrohre unter der Wiesengasse verlegt worden. Die Zuleitung wird mit einem Anbohrschieber erstellt.



Der Ablauf des Brunnentrogs wird oberirdisch in einem verschlungenen „Bachbett“ aus gebrochenen Granitsteinen (wie bei AOB) zu einem neu erstellten Schlammsammler mit Einlaufabdeckung geleitet. Der Einlauf wird an die Bachleitung angeschlossen.

An die Gestaltung mit Brunnen und Spiel haben verschiedene Gemeinden Beiträge aus Anlass des Gemeindejubiläums zugesichert.

An die Gestaltung mit Brunnen und Spiel haben verschiedene Gemeinden Beiträge aus Anlass des Gemeindejubiläums zugesichert.

2.5 Christbaum

Bisher stand der alljährliche Christbaum der Gemeinde in einer Stahlhülse montiert auf einem Betonsockel.

Zukünftig erhält die Stahlhülse einen festen Platz in der Mitte des Platzes vor dem Altersheim. Sie wird in einem Schacht mit einem Guss-Deckel installiert. Die Stromzufuhr wird vom bestehenden Stromschacht der öffentlichen Beleuchtung mittels Leerrohr zugeführt.

2.6 Infoboard

Die Gemeinde erhält zwei Infoboards der Firma Doku Schweiz AG in Wollerau zur Verfügung gestellt. Hierzu ist eine Einhausung aus Metall (verzinkt, lackiert) auf zwei Stützen erforderlich. Für die Stromzufuhr wird ein neuer Anschluss durch die EKS erstellt.



Mit diesem Infoboard können Passanten und Touristen rund um die Uhr Informationen über die Gemeinde Beringen abrufen. Das Infoboard wird über Touch-Screen gesteuert und weist voraussichtlich folgende Seiten auf:

- Grundseite mit Foto
- Ortsplan
- Strassenverzeichnis
- Gebäudeverzeichnis
- Link auf die Website der Gemeinde
- Liste der Detaillisten, Restaurants und Hotels

Bei Bedarf ist es möglich, diese Informationen mit weiteren Seiten zu ergänzen.

2.7 Bepflanzung

Links und rechts des Infoboards werden zwei Blumentröge aufgestellt.

2.8 Belagsarbeiten

Zum Abschluss der Arbeiten wird die gesamte unbefestigte Fläche um 5 cm abgezogen und ein wassergebundener Belag aus Netstaler erstellt.

3. Einlenker Zelgstrasse / Wiesengasse – neue Gestaltung

Im Zuge der Baumassnahme wird die Trottoirüberfahrt auf der Seite der Wiesengasse bündig mit einer Breite von ca. 2.50 m erstellt. Dadurch wird die Überfahrt optimiert.

Die Abschlüsse werden mit einem Bundstein als Doppelbund ausgeführt.

Die Zelgstrasse wird mittels Dachgefälle entwässert. Der nördliche Schlammsammler wird beibehalten. Aufgrund der Lage wird der südliche Schlammsammler mit einem Deckel versehen und ein neuer Einlaufschacht neben dem Trottoir erstellt.

Der Strassenkoffer wird komplett mit frischem erstellt. Der Strassenbelag wird wieder hergestellt.

4. Kosten

Die Kostenschätzung basiert auf den aktuellen Zahlen (Preisbasis: Oktober 2015, Genauigkeit $\pm 10\%$).

Baum (Geschenk Neuhausen)	CHF	0.00
Holzbank (Geschenk Schaffhausen)	CHF	0.00
Mühlespiel (Spielsteine und Holzkiste)	CHF	1'500.00
Sanitärarbeiten	CHF	1'000.00
Gärtnerarbeiten	CHF	16'000.00
Metallbauer	CHF	1'400.00
Elektroinstallation	CHF	10'000.00
Überfahrt Zelgstrasse	CHF	10'000.00
Projekt- und Bauleitung	CHF	8'500.00
Unvorhergesehenes + Rundung	CHF	5'400.00
Total Bruttokosten	CHF	71'300.00
Mehrwertsteuer 8%	CHF	5'700.00
Total Kosten inkl. MWSt	CHF	77'000.00

Nicht berücksichtigt in dieser Kostenzusammenstellung sind die zugesagten Beiträge von verschiedenen Gemeinden anlässlich des Gemeindejubiläums.

Kontierung:

Konto		Ausgaben	Einnahmen
620.501.181	Ortsdurchfahrt Platzgestaltung	71'300.00	
Div. Konti	MWST	5'700.00	

5. Fazit

Um die Attraktivität des Platzes vor dem Altersheim zu erhöhen und eine Begegnungszone zu schaffen, ist es notwendig, den Platz neu zu gestalten.

Die bestehende Überfahrt Zelgstrasse / Wiesengasse weist eine schlechte Kofferung auf, dies zeigt sich in der Rissbildung im Bereich der Abschlüsse. Um eine bessere Überfahrt für PKW's zu ermöglichen, wird die Trottoirüberfahrt mit einer Breite von 2.5 m erstellt.

An der Gewerbeausstellung im Frühjahr wurde bei der Bevölkerung ein Mitwirkungsverfahren lanciert. Die Auswertungsergebnisse wurden in der Vorlage aufgenommen. Dies betraf den Brunnen, das Infoboard, Mühlespiel und die Beschaffenheit des Untergrundes.

6. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Bruttokredit für die Umgestaltung des Platzes vor dem Altersheim und die Sanierung des Einlenkers Zelgstrasse von CHF 77'000.00 zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura

Beilagen : Pläne Werkleitungen und Strasse